



Öffentlicher Teil der

Niederschrift

über die 13. Sitzung des Gemeinderates der Ortsgemeinde Flonheim
der Wahlperiode 2019 – 2024
am 10. März 2021
in der Adelberghalle der Ortsgemeinde Flonheim

Beginn: 20:02 Uhr

Ende: 22:42 Uhr

SITZUNGSTEILNEHMER

ANWESEND:

Name	Funktion	Bemerkung	Stimmrecht
Beiser-Hübner, Ute	Ortsbürgermeisterin und Vorsitzende		ja
Diehl, Jürgen	Ratsmitglied		ja
Fischer, Hans Jürgen	Ratsmitglied		ja
Jungk, Sigrid	Ratsmitglied		ja
Jungk, Ulrich	Ratsmitglied		ja
Lacroix, Joachim	Ratsmitglied		ja
Linnebacher, Friedhelm	Ratsmitglied		ja
Linnebacher, Karl-Heinz	Erster Beigeordneter u. Ratsmitglied		ja
Loo Lao, Manuel	Ratsmitglied	bis 22:27	ja
Müller, Frank	Ratsmitglied		ja
Philipp, Katharina	Ratsmitglied		ja
Rech, Wilfried	Beigeordneter u. Ratsmitglied		ja
Schulz, Andreas	Ratsmitglied		ja
Simon, Jens	Beigeordneter u. Ratsmitglied		ja
Spaleniak, Frank	Ratsmitglied		ja
Stütz, Ingo	Ratsmitglied		ja
Wendel, Brigitte	Ratsmitglied		ja

NICHT ANWESEND:

Name	Funktion	Bemerkung
Meßoll, Mathias	Ratsmitglied	entschuldigt
Staneke, Brigitte	Ratsmitglied	entschuldigt
Thumann, Lea	Ratsmitglied	entschuldigt
Zultner, Sven	Ratsmitglied	entschuldigt

SCHRIFTFÜHRER - VERWALTUNGSMITARBEITER

Name	Funktion	Bemerkung
Hardy, Vera	Schriftführerin	

GÄSTE / ZUHÖRER

Name	Funktion	Bemerkung
Britta Schönfeld, Verbandsgemeindeverwaltung Alzey-Land, Thomas Metz, Verbandsgemeindeverwaltung Alzey-Land, Herr Conradi, KTB Plan- und Bauregie GmbH Wiesbaden, Herr Schäfer, KTB Plan- und Bauregie GmbH Wiesbaden 3 Zuhörer, ab 21:02 2 Zuhörer,		

Ortsbürgermeisterin und Vorsitzende Ute Beiser-Hübner begrüßt die Anwesenden. Sie stellt fest, dass mit Schreiben vom 04.03.2021 form- und fristgerecht gemäß § 34 Absatz 2 der Gemeindeordnung zur Sitzung eingeladen wurde.

Die Vorsitzende stellt aufgrund der Anwesenheit von mehr als der Hälfte der gesetzlichen Zahl der Ratsmitglieder die Beschlussfähigkeit des Gemeinderates der Ortsgemeinde Flonheim fest.

Dem Vorschlag der Vorsitzenden, die Tagesordnung wie folgt zu ändern, stimmen die Ratsmitglieder einstimmig zu.

- Ergänzung der Tagesordnung gemäß § 34 Abs. 7 Satz 1 Nr. 1 GemO:
 - TOP 8 „Beschaffung einer weiteren Urnenwand“
 - TOP 9 „Küchensanierung Adelberghalle“
 - TOP 10 „Mitteilungen und Anfragen“
 - TOP 14 „Bauvoranfrage“
 - TOP 14 „Mitteilungen und Anfragen“

Da seitens der Verwaltung und seitens der Ratsmitglieder keine Änderungswünsche zur Tagesordnung vorliegen, erfolgt der Eintritt in die Tagesordnung.

Tagesordnung

(unter Beachtung der nach § 34 Abs. 7 GemO erfolgten Änderungen)

Öffentlicher Teil

1. Vorstellung Investor
Information
2. Bekanntgabe von Eilentscheidungen
Mitteilung der Verwaltung
3. Neubau einer Kindertagesstätte in Flonheim; Vergabe der Estricharbeiten
Beschlussvorlage Nr. 19-24/12/140
Beratung und Beschlussfassung
4. Aufnahme eines Investitionskredites des Haushaltsjahres 2020 (Ausbau Alzeyer Straße und Bau Kindertagesstätte)
Beschlussvorlage Nr. 19-24/12/151
Beratung und Beschlussfassung
5. Abschluss eines Sondernutzungsvertrages
Beschlussvorlage Nr. 19-24/12/154
Beratung und Beschlussfassung

6. Buslinie Flonheim
Beratung und Beschlussfassung
7. Antrag der SPD-Fraktion; Einbahnstraßenregelung Ostdeutsche Straße
Beratung und Beschlussfassung
8. Beschaffung einer weiteren Urnenwand
9. Küchensanierung Adelberghalle
10. Mitteilungen und Anfragen
16. Bekanntgabe der im nichtöffentlichen Teil gefassten Beschlüsse
Information

Öffentlicher Teil

Tagesordnungspunkt 1: Vorstellung Investor

Für das, von der Ortsgemeinde Flonheim erworbene, Grundstück „Alzeyer Straße 8“ wurden bereits mehrere Überlegungen für eine zukünftige Nutzung angestellt.

Auch die Firma KTB Plan- und Bauregie GmbH Wiesbaden ist auf die Ortsgemeinde zugekommen und möchte ihre Vorstellung für eine zukünftige Verwendung vorstellen.

Frau Beiser-Hübner erteilt das Wort an Herrn Conradi von der KTB Plan- und Bauregie GmbH Wiesbaden.

Herr Conradi stellt das Unternehmen und das Projekt „betreutes Wohnen“ den Mitgliedern des Gemeinderats vor.

Anhand einer PowerPoint Präsentation zeigt er ähnliche, bereits realisierte, Projekte; unter anderem in Armsheim, Bodenheim, Wöllstein und Uнденheim.

Herr Schäfer, Architekt bei KTB Plan- und Bauregie GmbH Wiesbaden stellt ebenfalls anhand einer PowerPoint Präsentation die geplante bauliche Umsetzung sowie das verwendete Bausystem vor.

Nach Fertigstellung des Baus, sei die Firma hinsichtlich Vermarktung und Wahl des Betreibers sehr flexibel. In der Regel sei es so, dass die Wohnungen als Eigentumswohnungen veräußert werden. Ferner seien die Bewohner unabhängig vom Betreiber der Tagespflege im Haus. Sie könnten den Dienst in Anspruch nehmen, müssten dies aber nicht.

Weitere Fragen der Gemeinderatsmitglieder werden erläutert, wobei Herr Conradi betont, dass verschiedene Varianten denkbar sind; der vorgestellte Plan stelle nur einen ersten Vorschlag dar.

Tagesordnungspunkt 2: Bekanntgabe von Eilentscheidungen

Frau Ortsbürgermeisterin Beiser-Hübner gibt Vergabeentscheidungen bekannt, die sie im Rahmen ihres Eilentscheidungsrechts und in Absprache mit den Beigeordneten getroffen hat. Aufgrund der ausgefallenen Ortsgemeinderatssitzung durch die weiter anhaltende Corona-Pandemie konnten die Vergabeangelegenheit hinsichtlich ihrer zeitlichen Brisanz nicht bis zur nächsten Gemeinderatssitzung aufgeschoben werden. Die Arbeiten sind bereits ausgeführt.

Tagesordnungspunkt 3: Neubau einer Kindertagesstätte in Flonheim; Vergabe der Estricharbeiten

Die Ortsgemeinde Flonheim realisiert den Neubau einer Kindertagesstätte in der Flur „In der Weiherwiese“ in Flonheim. In diesem Zuge sind die Estricharbeiten zu vergeben.

Auf Grundlage der mit dem Architekturbüro Alfons Keßler abgestimmten Planung, wurden die Estricharbeiten öffentlich ausgeschrieben. Die Ausschreibungsunterlagen wurden vom genannten Architekturbüro erstellt und geprüft.

Die Vergabeunterlagen wurden auf der Vergabepattform Subreport ab 27.11.2020 zur Verfügung gestellt. Angebotsabgabetermin war der 13.01.2021, 11.00 Uhr. Die Submission fand am 14.01.2021 statt.

Für das Gewerk hatten sich 28 Firmen die Ausschreibungsunterlagen heruntergeladen. Am Eröffnungstermin lagen insgesamt 16 Angebote vor. 1 Angebot musste ausgeschlossen werden. Die Prüfung der gültigen Angebote ergab folgende Bieterreihenfolge:

1. Firma Plan Estrichbau, Merzig	26.650,57 € brutto
2. Firma	28.716,12 € brutto
3. Firma	29.981,51 € brutto
4. Firma	30.566,45 € brutto
5. Firma	30.745,02 € brutto
6. Firma	33.346,52 € brutto
7. Firma	33.654,50 € brutto
8. Firma	34.512,90 € brutto
9. Firma	34.634,12 € brutto
10. Firma	36.460,22 € brutto
11. Firma	36.698,92 € brutto
12. Firma	37.017,92 € brutto
13. Firma	38.497,38 € brutto
14. Firma	41.737,38 € brutto
15. Firma	45.196,21 € brutto

Die Angebote beinhalten jeweils die 2020 gültige 16% Mehrwertsteuer. Die Auftragserteilung erfolgt jedoch unter Berücksichtigung der 2021 gültigen 19% MwSt., so dass sich die Angebotssumme der Fa. Plan Estrichbau auf 27.339,81 € erhöht.

Die veranschlagten Kosten aus der Kostenberechnung betragen 21.547,58 € brutto (inkl. der 2020 geltenden 16% MwSt.). Die Angebotssumme liegt damit 5.102,99 € brutto über den berechneten Kosten.

Gegen die Firma Plan Estrichbau bestehen nach Prüfung keine fachlichen Bedenken. Die Firma ist fachkundig, leistungsfähig und zuverlässig.

Die Vergabestelle der Verwaltung empfiehlt aufgrund der rechnerischen, fachtechnischen und wirtschaftlichen Prüfung den Auftrag an die Firma Plan Estrichbau aus Merzig, zu vergeben.

Beschluss:

Der Gemeinderat der Ortsgemeinde Flonheim beschließt einstimmig, den Auftrag für die Estricharbeiten zum Angebotspreis von 27.339,81 € brutto (inkl. 19% MwSt.) an die Firma Plan Estrichbau aus Merzig, zu erteilen.

17 Ja-Stimmen
0 Nein-Stimmen
0 Enthaltungen

Tagesordnungspunkt 4: Aufnahme eines Investitionskredites des Haushaltsjahres 2020 (Ausbau Alzeyer Straße und Bau Kindertagesstätte)

Im Haushaltsplan des Haushaltsjahres 2020 war ein Investitionskredit in Höhe von 1.305.000,- € veranschlagt, der nun in Höhe von 710.400,- € für den Ausbau der Alzeyer Straße und den Bau der Kindertagesstätte in Anspruch genommen werden muss.

Die Kreisverwaltung Alzey-Worms hat in ihrer Haushaltsverfügung vom 12.08.2020 die Gesamtgenehmigung gem. § 95 Abs. 4 Nr. 2 i.V.m. § 103 Abs. 2 GemO zu dem in der Haushaltssatzung veranschlagten Gesamtbetrag der Kredite erteilt.

Beschluss:

Der Gemeinderat der Ortsgemeinde Flonheim ermächtigt die Verbandsgemeindeverwaltung Alzey-Land, die anstehende Kreditaufnahme zu Lasten des Haushaltsjahres 2020 bei dem Kreditinstitut mit den günstigsten Konditionen vorzunehmen.

17 Ja-Stimmen
0 Nein-Stimmen
0 Enthaltungen

Tagesordnungspunkt 5: Abschluss eines Sondernutzungsvertrages

Frau Katharina Schmuck und Herr Marcel Betrich haben für das Grundstück Flur 12, Nr. 43/1 eine Baugenehmigung zur Errichtung eines Einfamilienwohnhauses erhalten. Als Zufahrt wird der Wirtschaftsweg Flur 12, Nr. 85/1 (teilweise) und 85/2 (Hohlweg) genutzt. Es wird empfohlen, einen Sondernutzungsvertrag mit jährlicher Sondernutzungsgebühr abzuschließen, da diese Nutzung über die gewöhnliche landwirtschaftliche Nutzung hinausgeht.

Es wird empfohlen, eine Sondernutzungsgebühr in Höhe von jährlich 200,00 €, zu erheben.

Frau Beiser-Hübner stellt die jährliche Gebühr zur Diskussion, da sie im Verhältnis zu vergleichbaren Gebühren zu hoch erscheint.

Die SPD-Gemeinderatsfraktion, vertreten durch Herrn Diehl, teilt mit, dass die Fraktion nach Beratung einen Betrag in Höhe von EUR 100,00 für angemessen erachte. Alle Fraktionen hatten hierzu die gleiche Meinung.

Der Gemeinderat der Ortsgemeinde Flonheim berät über die unterschiedlichen Beträge im Rahmen der abgeschlossenen Sondernutzungsverträge über die Nutzung von Wirtschaftswegen und kommt zu dem Schluss, dass dieses Thema grundsätzlich überarbeitet werden müsse. Es müsse eine klare Struktur erarbeitet werden. Die Anpassung solle für das nächste Haushaltsjahr vorgesehen werden.

Beschluss:

Der Gemeinderat der Ortsgemeinde Flonheim beschließt einstimmig, den vorliegenden Sondernutzungsvertrag mit Frau Katharina Schmuck, Rheingrafenstraße 10, 55237 Flonheim in Höhe von EUR 100,00 abzuschließen. In dem Sondernutzungsvertrag ist eine Klausel zur Anpassung der Gebühr vorzusehen.

16 Ja-Stimmen
0 Nein-Stimmen
1 Enthaltungen

Tagesordnungspunkt 6: Buslinie Flonheim

Die Vorsitzende erteilt das Wort an Frau Schönfeld von der Verbandsgemeindeverwaltung Alzey-Land.

Bei dem Projekt „barrierefreie Bushaltestelle“ handelt es sich um den vom Land Rheinland-Pfalz nach § 8 Abs. 3 des Personenbeförderungsgesetzes vorgeschriebenen barrierefreien Ausbau der Bushaltestellen im Landkreis Alzey-Worms, der in allen Gemeinden bis zum Jahr 2022 umgesetzt sein soll.

In diesem Zusammenhang schreibt der Landkreis Alzey-Worms schreibt mit Schwerpunkt der genannten Maßnahme fort.

Die Verbandsgemeindeverwaltung stellt daher zurzeit zwei Überlegungen an, die sie zur Beratung dem Gemeinderat der Ortsgemeinde Flonheim vorstellt.

Zum einen sei man bei den Vorplanungen zur Umsetzung der barrierefreien Bushaltestellen zu dem Ergebnis gekommen, dass ein barrierefreier Zugang im Bereich des Marktplatzes technisch nicht umsetzbar sei. Vielmehr sehe man eine gute Umsetzbarkeit im Bereich des Friedhofes sowie gegenüberliegenden Seite der Bornheimer Landstraße.

Zum anderen wurde aufgrund der Umbauarbeiten und damit verbundenen Sperrung der Alzeyer Straße auch die Verkehrsführung des Busverkehrs geändert. Da die Umlegung der Linie als reibungslos betrachtet werde, liege die Überlegung nahe, die Verkehrsführung dabei zu belassen.

Frau Schönfeld betont, dass die Maßnahmen nur den öffentlichen Nahverkehr betreffen, der Schulbusverkehr bei der Betrachtung außen vor sei.

Der Gemeinderat diskutiert über verschiedene Verkehrsführungen der Buslinie und die Umsetzbarkeit der barrierefreien Haltestelle im Bereich des Marktplatzes. Der Gemeinderat einigt sich darauf zu diesem Thema nochmals die beauftragte Planungsfirma in einer Gemeinderatssitzung zu hören.

Tagesordnungspunkt 7: Antrag der SPD-Fraktion; Einbahnstraßenregelung Ostdeutsche Straße

Herr Diehl erläutert, in Vertretung der SPD-Fraktion, den Antrag der Fraktion auf Einrichtung einer Einbahnstraße im Bereich der Ostdeutschen Straße.

Der Gemeinderat berät über den Antrag und spielt verschiedene Alternativen zu einer Einbahnstraßen Regelung durch. Unter anderem wird zu Bedenken gegeben, dass durch die Einrichtung einer Einbahnstraße der landwirtschaftliche Verkehr im Bereich der Schule zunehmen wird und dies vermindert werden solle.

Der Gemeinderat ist sich einig, dass eine fachliche Prüfung der Verbandsgemeindeverwaltung und weiteren Fachstelle zur Erlangung weitere Erkenntnisse damit verbunden einer Entscheidungsfindung unerlässlich ist.

Tagesordnungspunkt 8: Beschaffung einer weiteren Urnenwand

Die Vorsitzende erteilt das Wort an Herrn Beigeordneten Rech.

Herr Rech berichtet über den aktuellen Bedarf an weiteren Urnenkammern. Zurzeit seien noch 3-4 Plätze in den bestehenden Urnenwänden frei. Der Bedarf nehme jedoch stetig zu. Daher schlägt er vor, eine neue Urnenwand mit 18 Kammern über die Verbandsgemeindeverwaltung zu beschaffen und zwischen der 5. Und 6. Urnenwand auf zu stellen.

Beschluss:

Der Gemeinderat der Ortsgemeinde Flonheim beschließt einstimmig

- a) eine neue Urnenwand zu beschaffen,
- b) die Urnenwand zwischen der 5. Und 6. Urnenwand aufzustellen und
- c) die Beschaffung über die Verbandsgemeindeverwaltung auszuschreiben.

*17 Ja-Stimmen
0 Nein-Stimmen
0 Enthaltungen*

Tagesordnungspunkt 9: Küchensanierung Adelberghalle

Frau Beiser-Hübner erteilt das Wort an Herrn Metz von der Verbandsgemeindeverwaltung Alzey-Land.

Herr Metz stellt die, vor der Sitzung durch die Ortsbürgermeisterin ausgeteilte, Kostenaufstellung zur Küchensanierung der Adelberghalle vor. Er erläutert ausführlich die einzelnen Positionen zur geplanten Maßnahme.

Die Mitglieder des Gemeinderats der Ortsgemeinde Flonheim beraten über die durchzuführenden Maßnahmen im Rahmen der Küchensanierung. Aufgrund des hohen Kostenfaktors werden Überlegungen zur teilweisen Umsetzung angestellt. Aufgrund gesetzlicher Vorschriften gerade im Hinblick auf den Brandschutz, sei jedoch nur die vollständige Umsetzung der Sanierung sinnvoll. Es wird ebenfalls angeführt, dass der Gemeinderat bereits in seiner Sitzung im Dezember 2020 entschieden habe, die Zeit der Schließung der Gaststätte zu nutzen, um eben diese vollständig zu sanieren.

Auf Nachfrage teilt Herr Metz weiter mit, dass die Ortsgemeinde die Möglichkeit habe, sich an bereits bestehenden Wartungsverträgen zu beteiligen.

Eine Ausschreibung und die Einholung von Vergleichsangeboten seien aufgrund der zeitlichen Brisanz nicht notwendig. Die Verbandsgemeindeverwaltung habe im Vorhinein trotz Abfrage bei mehreren Firmen nur das Vorliegende erhalten. Das Verfahren sei auch mit dem Bürgermeister der Verbandsgemeinde, Herrn Unger, abgestimmt, so Herr Metz.

Beschluss:

Der Gemeinderat der Ortsgemeinde Flonheim beschließt einstimmig der vorliegenden Kostenaufstellung zu zustimmen und die Küchensanierung wie in der Aufstellung beschrieben durchzuführen.

17 Ja-Stimmen
0 Nein-Stimmen
0 Enthaltungen

Tagesordnungspunkt 10: Mitteilungen und Anfragen

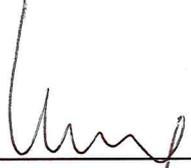
Mitteilungen Beigeordneter Jens Simon:

- a) Förderantrag Infothek Flonheim / Das barrierefreie Schaufenster von Flonheim:
Unser EFRE-Förderantrag vom Dez. 2020 wurde genehmigt und die Bewilligung des vorzeitigen Maßnahmenbeginns ist eingetroffen. Herr Metz von der VG Az-L wird die nächsten Schritte, die Beauftragung der weiteren Planungsleistungen, einleiten.
- b) Weinmarkt 2021:
Die Verwaltung der OG Flonheim sieht aktuell keine Chance den Weinmarkt Ende Mai 2021 durchzuführen. Aus diesem Grund wird er leider abgesagt.
- c) Weinkönigin 2021/22:
Katharina Matthes repräsentiert ein weiteres Jahr Flonheim als Weinkönigin.
- d) Radweg nach Armsheim (Lückenschluss Mühle bis zur Autobahnbrücke):
Die Ausbaubreite und das weitere Vorgehen wird in einer TFK mit der VG und dem Fachplaner am 11.03.21 besprochen. Die Förderung eines zusätzlichen Radweges parallel der Landesstraße ist nicht möglich.
- e) Sachstand EWR zur E-Bike Ladestation:
Leider konnte die Ortsbegehung zur geplanten E-Bike Ladestation am 04.11.2020 aufgrund einer Anpassung der internen EWR-Corona-Präventionsmaßnahmen nicht stattfinden. Nach Rücksprache mit dem EWR, gibt es immer noch die Untersagung an Ortsterminen teilzunehmen. Sobald es aber zu Lockerungen kommt, wird dieser Termin zeitnah umgesetzt.

Ortsbürgermeisterin und Vorsitzende Ute Beiser-Hübner bedankt sich für die Beratung und schließt um 22:42 Uhr die Sitzung.

Schriftführerin:

Vera Hardy



Vorsitzende:

Ute Beiser-Hübner